

2005

11	St.-Nr.	33	05	Vorgang

An das Finanzamt

Körperschaftsteuererklärung**Erklärung zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags**

Steuernummer

für beschränkt Steuerpflichtige

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung

Allgemeine Angaben

- Eingangsstempel -

Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse

1

2

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Postfach

3

Postleitzahl Ort

4

Staat

Telefonisch erreichbar unter Nr.

5

Ort der Geschäftsleitung

6

Ort des Sitzes

7

☐ Bevollmächtigter zur Wahrung der steuerlichen Pflichten und Rechte (§ 80 AO)

☐ Empfangsbevollmächtigter (§ 123 AO)

☐ Inländischer Vermögensverwalter (§ 34 AO)

Name und Anschrift

8

Telefonisch erreichbar unter Nr.

9

Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse

10

11

Bankverbindung Kontonummer

Bankleitzahl

Bitte stets angeben!

12

Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort

13

Name eines von Zeile 1 **abweichenden Kontoinhabers**

13a

Abweichendes Wirtschaftsjahr**Rumpfwirtschaftsjahr**

vom bis

vom bis

99

11

13b

☐ Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks

Ja = 2

81

13c

Folgende Anlagen sind beigelegt:

99 11

☐ Anlage AE

Anlagen: Ja = 1

AE Art der Steuerfestsetzung

22

10

☐ Anlage L

L

24

☐ Anlage SP

V

☐ Anlage(n) V

25

☐ Anzahl

WA

☐ Anlage WA

19

☐ Anlage WoBau

FA

29

☐ Anlage EÜR

99 30

Verspätungszuschlag in EUR

111

Dauer der Verspätung in angefangenen Monaten

145

Keine Festsetzung von Vorauszahlungen im Bescheid

138

Kz

Wert

99 96

Kz

Wert

99

Sb

Kz

Wert

Steuernummer		99	13
Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2005 ²⁶ Für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2004 beginnen, bitte beachten: Bei Bruttoeinnahmen ab 17 500 € ist, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich der Vordruck Einnahmenüberschussrechnung (Anlage EÜR) abzugeben. § 8b KStG ist bei der Ermittlung der jeweiligen Einkünfte zu berücksichtigen		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen
		EUR	EUR
	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft ²⁴ Gewinn und Veräußerungsgewinn Berechnungsgrundlagen erläutert in beigelegter Anlage L (Angaben in Zeilen 10, 13 bis 15, 18, 19, 21, 23, 24, 57 bis 60 der Anlage L entfallen)		
15			
	Einkünfte aus Gewerbebetrieb ²⁴ Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb/aus der Gesellschaft (aber ohne den Betrag in Zeile 22) (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer)		
16 und 17 frei			
18	1. Betrieb (im Fall der Organshaft – §§ 14 bis 19 KStG – bitte Angaben auf gesondertem Blatt machen)	150	150
19	Weitere Betriebe	151	151
20	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	152	152
21 frei			
22	Einkünfte aus der Veräußerung von inländischen Grundstücken und inländischen Rechten, die den Vorschriften des bürgerlichen Rechts über Grundstücke unterliegen (bitte auf besonderem Blatt erläutern)	175	175
23 und 24 frei			
25	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
26 frei	Einkünfte aus selbständiger Arbeit ²⁴ Gewinn aus eigenem Betrieb (einschließlich Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)		
27		160	160
28	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	161	161
29 bis 30 frei			
31	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus selbständiger Arbeit		
32	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung lt. beigelegten Anlagen V		
33	Zwischensumme		
	Einkünfte aus Kapitalvermögen Einnahmen aus Kapitalvermögen z.B. Zinsen aus Hypotheken und Grundschulden, Renten aus Rentenschulden und Zinsen aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art, soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen		
34		170	170
35	Davon ab: Werbungskosten	171	171
36	Einkünfte aus Kapitalvermögen		
37 frei			
38	Summe der Einkünfte ([ggf.] Übertrag); einzutragen sind: – Wenn Beträge lt. Zeilen 33 und 36 beide positiv oder „0“ sind: Summe dieser Beträge – Wenn Betrag lt. Zeile 33 positiv oder „0“, Betrag lt. Zeile 36 negativ ist: Summe dieser Beträge; wenn Summe negativ, dann „0“ – Wenn Betrag lt. Zeile 33 negativ, Betrag lt. Zeile 36 positiv ist: Betrag lt. Zeile 36 – Wenn Betrag lt. Zeile 33 negativ, Betrag lt. Zeile 36 „0“ ist: Betrag lt. Zeile 33 – Wenn Beträge lt. Zeilen 33 und 36 beide negativ sind: Betrag lt. Zeile 33		

Zeile									
39	Summe der Einkünfte (Übertrag)								
40 frei									
41	Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirte								
42	Zwischensumme								
42a	Davon ab: Zuwendungen an Einrichtungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG (lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Bestätigungen)								
	<input type="checkbox"/> Es wurden auch Zuwendungen an Stiftungen geleistet oder zum 31. 12. des Vorjahres besteht ein Vortrag aus Großspenden an Stiftungen. Lt. Zeile 31 Spalte 10 der Anlage SP sind insgesamt abziehbar (weiter mit Zeile 51)					10		10	
	<input type="checkbox"/> Es wurden ausschließlich Zuwendungen an andere Einrichtungen geleistet. Lt. nachstehenden Eintragungen sind abziehbar:							39	
		38 aus 1998	37 aus 1999	36 aus 2000	35 aus 2001			15	
43		– Vortrag v. Großspenden i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG	34 aus 2002	33 aus 2003	32 aus 2004			16	
44	– für wissenschaftliche, für als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle und für mildtätige Zwecke – einschl. der Großspenden in 2005 –					15		18	
45	– für kirchliche, religiöse und als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke					16		30	
46 u. 47 frei	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter					18		31	
48								Kz	Wert
49	Unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar ⑥								
		aus 1999	aus 2000	aus 2001	aus 2002				
50		Von den nicht abziehbaren Spenden sind als Großspende i.S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG vortragsfähig (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern)	aus 2003	aus 2004	aus 2005				
51	Gesamtbetrag der Einkünfte								
51a	Davon ab: Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG) – Verlustvortrag (Summe der Beträge lt. Zeilen 65 und 67)							43	
51b	Zwischensumme							47	
52	Davon ab: – Verlustrücktrag aus 2006 auf 2005 (höchstens positiver Betrag lt. Zeile 51b abzügl. positiver Betrag lt. Zeile 36)							67	
53	Davon ab: Abzugsbetrag nach § 10g EStG (Abzug höchstens bis auf 0 €)					43		Kz	Wert
54 frei									
55	Einkommen / Zu versteuerndes Einkommen								

Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen

Von dem Betrag lt. Zeile 55 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von

Einkommensteile
EURKörperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet)
EUR56 ☐ 25% (§ 23 Abs. 1 KStG)

57 %

Steuernummer		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen		99	37
Zeile	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, §§ 10d, 50 EStG)			EUR	Art der Verlustfeststellung:
58	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2004			15	10
59 frei	Steuerlicher Verlust 2005: (unter Berücksichtigung der Einschränkung durch § 50 Abs. 2 Satz 2 EStG):			EUR	15
	– Wenn Beträge lt. Zeile 33 und 51 negativ und Betrag lt. Zeile 36 positiv: Summe der Beträge lt. Zeilen 33 und 51 (mit umgekehrtem Vorzeichen eintragen)				
	– Wenn Betrag lt. Zeile 33 negativ und Beträge lt. Zeilen 36 und 51 positiv: Betrag lt. Zeile 33 (mit umgekehrtem Vorzeichen eintragen)				
	ansonsten				
60	– Negativer Betrag lt. Zeile 51 (mit umgekehrtem Vorzeichen eintragen)				
	Davon ab: Verlustrücktrag auf das Einkommen 2004; höchstens 511.500 € ¹⁰				
61	Kein Verlustrücktrag				
62	Ergebnis / Dazu				
63	Zwischensumme				
64	Abzug des zum 31.12.2004 festgestellten Verlustvortrags in 2005: Positiver Betrag lt. Zeile 51 abzügl. positiver Betrag lt. Zeile 36, mindestens „0“			EUR	
65	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 58 und 64, höchstens 1 Mio. €				
66	Zwischensumme				
67	Davon ab: Betrag aus Zeile 66 Hauptspalte, höchstens 60 v. H. des Betrags aus Zeile 66 Vorspalte				
68	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2005				

Unterschrift

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

Ort, Datum

(Unterschrift)

Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter eigenhändig unterschrieben sein.

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. AO i.V. mit § 31 Abs. 1 KStG und § 25 EStG verlangt.

99	12	Erläuterungs- texte	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert

Verfügung

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, der Solidaritätszuschlag, die Zinsen nach § 233a AO, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der verbleibende Verlustvortrag wird gesondert festgestellt (§ 31 Abs. 1 KStG i. V. mit § 10d EStG). Das Ergebnis ist bekannt zu geben.

2. <input type="checkbox"/> Grunddaten ändern 3. Kontrollmitteilung BfF1 versandt 4. <input type="checkbox"/> _____ KM fertigen 5. <input type="checkbox"/> Rückgabe der Belege 6. <input type="checkbox"/> Änderung / Berichtigung vermerken . . . 7. Gesonderte Feststellungen <input type="checkbox"/> verbleibender Großspendenvortrag nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG, § 10d EStG <input type="checkbox"/> verbleibender Abschreibungsverlust und verbleibendes Vortragsvolumen nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG <input type="checkbox"/> verbleibender Verlust nach § 31 Abs. 1 KStG, § 15 Abs. 4 EStG <input type="checkbox"/> verbleibende negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2b Satz 4 EStG . . . 8. Zur Datenerfassung / Bildschirmeingabe . . .		9. Datenfreigabe 10. _____ 11. Wurde von der Steuer- erklärung abgewichen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn ja: Wurde die Steuerpflichtige vorher angehört? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> 12. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen) . . . 13. Bei Veranlagung unter dem Vorbehalt der Nach- prüfung (§ 164 AO) Grund für den Vorbehalt: <input type="checkbox"/> wegen beabsichtigter Bp <input type="checkbox"/> wegen _____ 14. Wv. am _____ wegen _____ 15. Zu den Akten	
Erledigt (Datum, Namensz.)		Erledigt (Datum, Namensz.)	